



## Messer machen Mörder

Präventionsprogramm der Berliner Polizei klärt Jugendliche auf






Messer lassen einen Streit schnell eskalieren

© Monkey Business, fotolia

Zwei Jugendliche bei Messer-Streit lebensgefährlich verletzt: Ein 25-Jähriger Lokalbetreiber und sein 23-jähriger Angestellter gerieten mit zwei 16- und 17-Jährigen in Streit, dann kam es zu lebensgefährlichen Messerstichen. Während der Auseinandersetzung erlitten die Jugendlichen lebensgefährliche Stiche. Beide mussten in Krankenhäusern notoperiert werden. Die Männer wurden noch am [Tatort](#) festgenommen“, berichtete die Berliner Morgenpost am 15. November 2014. Taten wie diese sind kein Einzelfall – zu Angriffen mit Messern, bei denen junge Menschen schwer verletzt oder getötet werden, kommt es in Berlin immer wieder. Um Jugendliche frühzeitig über die Gefährlichkeit von Stichwaffen aufzuklären, bietet das Landeskriminalamt Berlin seit Herbst 2014 das Unterrichtsmodul „Messer machen Mörder“ für Berliner Schulen an.

Das Unterrichtsmodul richtet sich an Schüler der achten bis zehnten Klasse und ergänzt optional das Anti-Gewalt-Programm, das von den Präventionsbeauftragten der Berliner [Polizei](#) an den Schulen durchgeführt wird. „Ins Leben gerufen wurde „Messer machen Mörder“, weil wir den Eindruck hatten, dass der Einsatz von Messern bei Jugendlichen und Heranwachsenden zunehmend eine Rolle spielt“, erklärt Tanja Herrmann von der Achten [Mordkommission](#) der Berliner [Polizei](#). Bei Ermittlungen und in Gesprächen mit Tätern und Opfern zeigte sich, dass Angriffe mit Messern häufig aus nichtigen Gründen entstehen und kleine Streitereien zu oft damit enden, dass jemand schwer verletzt oder gar getötet wird. „Es hat uns sehr betroffen gemacht, dass viele lebensbedrohliche Verletzungen oder Todesfälle wahrscheinlich hätten verhindert werden können, wenn kein Messer im Spiel gewesen wäre“, so die Kriminaloberkommissarin. Da auch die Präventionsbeamten ihr bestätigten, dass das Thema „Messer“ auch im Präventionsunterricht von den Jugendlichen immer wieder angesprochen werde, entschied man sich für die Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit.



-  [Was im Kopf eines Amoktätters vorgeht](#)
-  [Welche Rechte haben Opfer einer Straftat?](#)
-  [Warnschussarrest für jugendliche Intensivtäter](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos für Lehrer / Erzieher



„An geschlossene Foren kommt man schwer ran“

[Kinderpornografie im Netz](#)

Es gibt nur wenig belastbare Zahlen zum Thema [Kinderpornografie](#). Das... [\[mehr erfahren\]](#)

---



Was tun im Notfall?

[Erste Hilfe leisten nach Drogenkonsum](#)

Du bist mit Freunden im Club unterwegs und es ist ein lustiger Abend... [\[mehr erfahren\]](#)

---



Kriminelle Verführer im Netz

[Die „Loverboy“-Methode](#)

Melina war 14, als sie sich veränderte. Sie schwänzte immer öfter die... [\[mehr erfahren\]](#)

---



[Präventionstheater](#) gegen sexuelle Übergriffe

[Von Nein-Sagen und Ja-Gefühlen](#)

Klar und deutlich „Nein!“ sagen, das fällt selbst gestandenen... [\[mehr erfahren\]](#)

---



Hoaxes und Kettenbriefe erkennen

[Falschmeldungen im Internet](#)



Sie erhalten eine Mail von einem Kollegen, in der eine Stiftung... [\[mehr erfahren\]](#)

---